



# Genossenschaften – Eine Möglichkeit zur Innenentwicklung

Tagung zum Thema „Gleichwertige Lebensverhältnisse in Rheinland-Pfalz –  
Rolle der Genossenschaften im ländlichen Raum“

Landkreistag Rheinland-Pfalz

16. August 2019 in Altenkirchen

Stefan Taxis, Regierungsdirektor  
Referent für Regional- und Dorfentwicklung im Bundesministerium für  
Ernährung und Landwirtschaft

# Innenentwicklung

- ... bezeichnet die Strategie, den Flächenbedarf durch die Nutzung von innerörtlichen, bereits erschlossenen Flächen zu decken und auf die Ausweisung von Flächen auf der grünen Wiese weitgehend zu verzichten.
- ... ist ein Instrument, um die Herausforderungen der demografischen und gesellschaftlichen Entwicklungen anzugehen.
- ... dient dazu, die Dörfer attraktiv, lebendig und lebenswert zu erhalten.
- ... beinhaltet die Erfassung von Leerständen und Baulücken (Leerstandsmanagement) sowie keine bzw. eingeschränkte Ausweisung von neuen Baugebieten
- ... bedeutet Bauen im Bestand, Sanierung und Umnutzung von Leerständen

# Leerstände im ländlichen Raum

- Was passiert mit großen leerstehenden Gebäuden, für die kein Investor gefunden wird, die kein Renditeobjekt sind?
- Sind die Kommunen in der Lage für alle Leerstände eine Lösung zu finden?
- Sind die Eigentümer alleine für ihr Eigentum verantwortlich (Sozialpflichtigkeit des Eigentums nach Art. 14 GG)?
- Sollen die Gebäude im Ortskern verfallen?
- Wie sieht es mit Wohnungsgenossenschaften im ländlichen Raum aus?
- Können sich Bürger aktiv in die Gestaltung/Belebung der Ortsmitte einbringen?

# Genossenschaften

Bei Genossenschaften denkt man an

- Genossenschaftsbanken
- Energiegenossenschaften
- Ländliche Bezugs- und Absatzgenossenschaften
- Milcherzeugergenossenschaften
- Handelsgenossenschaften
- Genossenschaftlicher Wohnungsbau in Städten
- Genossenschaften für Dorfläden

Und wie sieht es mit Wohnungsgenossenschaften im ländlichen Raum aus?

# **Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK, Art. 91a GG)**

## **Förderbereich Integrierte Ländliche Entwicklung**

- Förderung von interkommunalen und kommunalen Konzepten
- Förderung eines Regionalmanagements
- Schaffung und Erhaltung von dorfgemäßen Gemeinschaftseinrichtungen
- Erhaltung und Gestaltung von Gebäuden
- Umnutzung dörflicher Bausubstanz
- Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung
- Förderung von Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen

**BMEL trägt 60 % der GAK-Mittel**

**BMEL stellt für die Integrierte Ländliche Entwicklung 2019 rund 290 Mio. € zur Verfügung.**

# Genossenschaften – Beispiele

Genossenschaft	Bürgergenossenschaft Münnerstadt eG
Sitz	Münnerstadt (Bayern)
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Belebung von Bausubstanz im historischen Kern der Stadt Münnerstadt</li> <li>• Kauf, Sanierung, Nutzung, Vermietung oder Verkauf von Immobilien</li> <li>• Unterstützung der Stadt bei der Entwicklung der Stadt und der Stadtteile sowie die Beratung in Fragen der Belebung und Sanierung von Gebäuden</li> </ul>
Investition	475 TEUR
Mitglieder	98 Bürger



**Gemeinsam  
Zukunft schaffen.**

Unterstützen Sie das erste Projekt:  
Sanierung »Reißmann-Haus«

# Genossenschaften – Beispiele

Genossenschaft	Ein Dorf wird Wirt eG
Sitz	Saulgrub-Altenau (Bayern)
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung des sozialen und kulturellen Lebens der Mitglieder in der Gemeinde Altenau sowie der Dorfgemeinschaft</li> <li>• Bewirtschaftung, Nutzung und Verwaltung des Dorfsaales zur Nutzung für die Mitglieder und für Feierlichkeiten der Dorfgemeinschaft</li> <li>• Bereitstellung von sonstigen Dienstleistungen zum Wohle der Mitglieder</li> </ul>
Mitglieder	170 Bürger



# Genossenschaften – Beispiele

Genossenschaft	Leutkircher Bürgerbahnhof eG
Sitz	Leutkirch (Baden-Württemberg)
Ziel	<ul style="list-style-type: none"><li>• Leutkircher kaufen ihren Bahnhof</li><li>• Leutkircher sanieren ihren Bahnhof</li><li>• Leutkirchner beleben ihren Bahnhof (Kulturbrauerei, Kreativbüros, Informationszentrum mit Saal)</li></ul>
Mitglieder	über 700 Bürger



BAHNHOF LEUTKIRCH IM ALLGAU  
GOTLOB STECHER / Fernsprecher 305

Quelle: [www.leutkircher-buergerbahnhof.de](http://www.leutkircher-buergerbahnhof.de)

# Genossenschaften - Beispiele

<b>Genossenschaft</b>	<b>Senioren - Wohnen eG Neukirchen b. Hl. Blut</b>
Sitz	Neukirchen b. Hl. Blut (Bayern)
Ziel	<ul style="list-style-type: none"><li>• Altenheim durch Investor</li><li>• Pflegeheim unter eigener Regie</li><li>• Ambulant betreute WG</li></ul>
Mitglieder	114 Bürgerinnen und Bürger



Quelle: Senioren Wohnen e.G.

# Genossenschaften - Beispiele

Genossenschaft	Dorfladen Gleiritsch UG
Sitz	Gleiritsch (Bayern)
Ziel	<ul style="list-style-type: none"><li>• Örtliche Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Produkten des täglichen Bedarfes</li><li>• Gemeinwohl in der Gemeinde wirksam fördern</li></ul>
Mitglieder	114 Bürgerinnen und Bürger, Vereine sowie Firmen

